

! FAZIT: Die besten Astscheren von Conflor, Fiskars, Gardena, Master und Wolf Garten trennen auch dicke Äste mühelos und arbeiten dennoch präzise. Billigscheren hingegen sind Geldverschwendung

Kraftvolle Präzision

ASTSCHEREN werden immer stärker: Die aktuellen Modelle der namhaften Markenanbieter trennen auch dicke Äste – dank kraftsparender Getriebe- oder Hebelübersetzungen

TEXT: PETER BARUSCHKE

TECHNISCHE FEHLER werden schon während der ersten Sichtprüfung bei der VPA offenbar – hier ein lose sitzender Griff



Stabilität und eine präzise Mechanik haben ihren Preis – rund 40 Euro sollte man für den Kauf einer guten Astschere deshalb schon einplanen. Dafür dürfte die Investition für langjährige Freude sorgen, denn alle Markenscheren erfüllen die Anforderungen der einschlägigen Norm. Einzelne Modelle liegen sogar deutlich über diesen Anforderungen – und in diesem Zusammenhang fallen wie schon oft die Namen *Fiskars*, *Gardena* und *Wolf Garten*. Mit *Berger*, *Conflor* und *Master* stoßen drei weniger bekannte Marken in die Spitzengruppe vor – *Master* mit einer gerade neu am Markt vorgestellten *Krafthub-Getriebeschere*, die den Ast seitlich in die Zange nimmt und dann mit bislang unerreichter Schnittkraft zerteilt. Beinahe hätte sie die mit einer pfliffigen Zweigang-Mechanik ausgestattete *Vario*-Schere von *Wolf* vom Siegerpodest verdrängt – doch die sensationellen Schnittergebnisse des Kontrahenten werden mit einer Art Astschnitt-Gymnastik erkaufte: Um die enorme Kraft auf die Klinge zu bringen, müssen die Betätigungsarme der Schere unbequem weit geöffnet werden, was vor allem beim Schnitt von kleineren Ästen schnell nervt.

Bei den Bypass-Scheren liegen mit der *Comfort 780 BL* von *Gardena* und dem Modell *1229* von *Fiskars* ebenfalls Getriebeastscheren ganz vorn – allerdings ist hier die Übersetzung gemäßigt, der nötige

Öffnungswinkel bleibt kleiner. Die drittplatzierte Schere von *Berger* ist die richtige für häufige kleinere Arbeiten, hier sind schnelle, kurze Schnitte an dünneren Ästen schneller erledigt. Das sehr gute Abschneiden in der Papierschnide-Prüfung lässt auf eine hohe Klingenpräzision schließen; damit gibt es auch bei empfindlicheren Pflanzen nicht mehr Verletzungen als unbedingt nötig.

Im übrigen hängt die Auswahl der Schere auch davon ab, welche Schnitzaufgaben im heimischen Garten tatsächlich anfallen: Höhere Büsche werden naturgemäß besser mit einem teleskopierbaren Modell bearbeitet, besonders dicke Knüppel bearbeitet man besser mit Getriebekraft. Um den Test dennoch fair zu halten, haben wir weniger die spezifischen Eigenheiten der teils recht unterschiedlichen Werkzeuge bewertet,

„EIN TESTFELD AUF INSGESAMT HOHEM NIVEAU“ Bodo Hoppe, VPA

sondern deren generelle Qualitäten – vor allem die Schnittleistung, aber auch die Ergonomie bei der praktischen Anwendung und die Stabilität.

Unser Test bestätigt die klassische Eigenschaft der beiden Klingensorten: Bypass-Scheren bieten im großen und ganzen die höhere Präzision, werden also die lebende Pflanze beim Rückschnitt weniger verletzen. Dafür muß man bei stärkeren Ästen schnell zur Säge greifen – oder zu einer Amboss-Schere, von der man die Trennung auch mehr als daumendicker Äste erwarten darf. Alles gleichzeitig vereint keine der Scheren, wenngleich die *RS 870 Vario* von *Wolf* immerhin die Entscheidung erlaubt, ob viel oder wenig Kraft gebraucht wird – bei abgeschalteter Getriebeübersetzung müssen die Griffe deutlich weniger stark bewegt werden. Mit der hohen Klingenpräzision ist diese Schere wohl insgesamt die vielseitigste unseres Testfelds.

Wie nicht anders zu erwarten, fielen die im Vergleich deutlich billigeren Scheren aus dem Baumarkt im Testfeld stark ab. Die Preisdifferenz ist nur mit minderwertigen Materialien und schlechterer Verarbeitung zu erreichen – das legt unser Ergebnis nahe. Vom Kauf raten wir daher ab: Auch wer nur seltener Büsche und Bäume beschneidet, möchte arbeiten können, ohne dass gleich die Mechanik klemmt oder sich die Griffe lösen. Vor allem die *Obi*-Schere war hier qualitativ eine Enttäuschung.

NEUE SCHNITT-TECHNIK bei der Ambossschere von *Master*: Extreme Kraft, aber langer Betätigungsweg



GETRIEBE vermindern die für einen kräftigen Schnitt nötige Betätigungskraft – allerdings muss dann der Griff einen größeren Hubweg zurücklegen



VERLÄNGERUNG: Kleinere Äste können auch in größerer Entfernung getrennt werden – doch die Stabilität nimmt mit größerer Länge ab

SELBST TEST-KRITERIEN

ERGONOMIE: Liegen die Griffe auch bei kräftigen Schnitten gut in der Hand? Alle Hebel und Bedienelemente sollen darüber hinaus leicht zu finden und einfach zu betätigen sein.

STABILITÄT: Alle Astscheren wurden nach Norm mit einer Betätigungskraft von 750 Newton belastet.

PAPIRSCHNEIDPRÜFUNG: Die Präzision des Schnitts wurde mit Papier geprüft – die meisten Scheren schnitten dabei im wahrsten Sinne gut ab.

DÜBELSCHNITT: Um den Schnitt von Totholz zu simulieren, haben wir 10 Millimeter starkes Dübel-Rundholz getrennt.

RUNDHOLZ: Um den Schnitt von starken Ästen zu simulieren, haben wir Weichholz in Besenstiel-Stärke (28 mm) geschnitten.



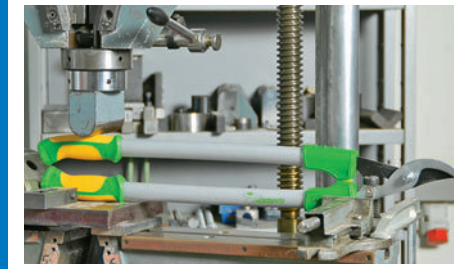
PRAXISPRÜFUNG: Grau ist alle Theorie – deshalb haben wir mit den Scheren auch an realen Büschen gearbeitet. Hier zeigte sich, welche Scheren durch einen langen Betätigungsweg trotz sonst guter Leistungen unpraktisch bei kleineren Trennaufgaben sind. Die Bewertung ging bei *Ergonomie* mit ein.

Fotos: Anne Stefanie Schade, Pavel Simad

SELBST TESTFOKUS
Mechanische Eigenschaften



+ Beeindruckende Schneidkraft: Die neue Krafthub-Astschere schafft Äste, die man zuvor nur sägen konnte – die Schneidplatte erhält über ein Getriebe extreme Antriebskraft. Allerdings muss der Ast stets seitlich eingefädelt werden – daher ist die Schere eher als Zweit-Modell für gelegentliche Extremschnitte geeignet.



- Schwache Stabilität: Die Bypass-Astschere aus dem Bauhaus-Baumarkt verbiegt sich beim Belastungstest zu stark, deshalb stoßen bei einer Last von 530 Newton die Handgriffe zusammen. Nach Norm müsste die Schere 750 Newton wegstecken. Alle anderen Testkandidaten bestanden diese Prüfung ohne Probleme.



EINE RATSCH soll bei der Conflor-Ambossschere extreme Durchmesser schneiden helfen – im Test vergeblich



PUFFER dämpfen das Aufprallen der Schneiden – doch bei der Bahco PG 18 treffen sie nicht immer aufeinander



SCHNITTGEOMETRIE: Halbrund geformte Gegenklingen sollen ein Herausrutschen des Astes verhindern



GETRIEBE: Wie hier bei Gardena ist die Konstruktionsweise der Kraftübersetzung meist schon äußerlich sichtbar

BYPASS-ASTSCHEREN	GARDENA Comfort 780 BL (646)	FISKARS Power Gear II (1229)	BERGER 4165	WOLF GARTEN RR 650 T	WOLF GARTEN RR 830	BAHCO PG 19	GARDENA Comfort 650 BT (8772)	CONFLOR Flor 70435	FREUND 15-2 A	BAHCO Expert PG 18-75	GARDEN (BAUHAUS) Astschere
PRAXISTEST	ja	ja	nein	nein	ja	nein	nein	ja	ja	nein	nein
Getriebe	ja	ja	nein	nein	ja	nein	nein	ja	ja	nein	nein
Teleskopierbar	nein	nein	nein	ja (6 Stufen)	nein	ja (stufenlos)	ja (6 Stufen)	nein	nein	nein	nein
Gesamtlänge (mm)	785	690	795	650-900	826	670-928	635-883	760	730	744	712
Material Gestänge	Metall	Kunststoff	Metall	Metall	Metall	Metall	Metall	Metall	Metall	Metall	Metall
Gewicht (g)	1464	1072	1250	1322	1458	1132	1360	1642	1420	896	960
Verarbeitung/opt. Gesamteindruck											
LABORTEST											
Ergonomie bei Handhabung	etwas schwergängig	leicht					Verstellung etwas inexact	schwer, schwergängig	leichtgängig	sehr leicht, Stopper rutscht	
Bewertung											
Papierschnidprüfung											
Schneidprüfung Dübel Ø 12 mm											
Schneidprüfung Holz Ø 28 mm											
Belastungsprüfung 730 Newton	OK	OK	OK	OK	OK	OK	OK	OK	OK	OK	nicht bestanden ²
NOTE	gut (1,6)	gut (1,8)	gut (2,0)	gut (2,2)	gut (2,3)	gut (2,4)	befriedigend (2,5)	befriedigend (3,0)	befriedigend (3,0)	befriedigend (3,1)	ausreichend (4,4)
Preis (ca. inkl. MwSt.)	45 €	50 €	65 €	40 €	53 €	110 €	42 €	23 €	55 €	55 €	13,50 €
NOTE (Preis/Leistung)	sehr gut	gut	befriedigend	sehr gut	befriedigend	ausreichend	befriedigend	gut	ausreichend	ausreichend	ausreichend
Fazit	Präzise Astschere mit sehr gutem Schnitt	Leichtgängige Schere mit kräftigem Schnitt	Präzise Schere, begrenzte Schnittkraft	Präzise Schere, begrenzte Schnittkraft	Präzise Schere, begrenzte Schnittkraft	Ergonomische Schere, begrenzte Schnittkraft	Solide Schere für starke Schnitte	Solide Schere, mittlere Schnittleistung	Solide Schere, begrenzte Schnittkraft	Leichte Schere, begrenzte Schnittkraft	Schwächere Schnittleistungen, instabil

AMBOSS-ASTSCHEREN	WOLF GARTEN RS 870 Vario	MASTER Krathub-Getriebeastschere	WOLF GARTEN RS 650 T	CONFLOR Flor 70425	FISKARS Power Gear II (1228)	GARDENA Comfort 760 AL (643)	BERGER 4272	GARDENA Comfort 500 AL (8771)	WOLF GARTEN RS 770	CONFLOR Flor 70420	NONAME (OBI) Astschere
PRAXISTEST	ja (zuschaltbar)	ja	nein	ja	ja	ja	nein	ja	nein	ja (Ratsche)	nein
Getriebe	ja (zuschaltbar)	ja	nein	ja	ja	ja	nein	ja	nein	ja (Ratsche)	nein
Teleskopierbar	nein	nein	ja (6 Stufen)	nein	nein	nein	nein	nein	nein	ja (Stufenlos)	ja (stufenlos)
Gesamtlänge (mm)	867	777	647-898	750	547	773	750	506	770	689-970	506-750
Material Gestänge	Metall	Metall	Metall	Metall	Kunststoff	Metall	Metall	Kunststoff	Metall	Metall	Metall
Gewicht (g)	1600	1534	1332	1606	550	1390	1306	624	1146	1884	1290
Verarbeitung/opt. Gesamteindruck											
LABORTEST											
Ergonomie bei Handhabung		sehr leichtgängig ¹	leicht	groß, schwergängig		Abnutzung erkennbar		sehr leicht		Ratsche ohne Wirkung, schwer	Griffschalen locker
Bewertung											
Papierschnidprüfung											
Schneidprüfung Dübel Ø 12 mm											
Schneidprüfung Holz Ø 28 mm											
Belastungsprüfung 730 Newton	OK	OK	OK	OK	OK	OK	OK	OK	OK	OK	OK
NOTE	sehr gut (1,2)	sehr gut (1,4)	gut (1,6)	gut (1,7)	gut (1,8)	gut (2,0)	gut (2,4)	befriedigend (2,6)	befriedigend (2,8)	befriedigend (2,9)	mangelhaft (4,6)
Preis (ca. inkl. MwSt.)	53 €	40 €	40 €	23 €	40 €	42 €	68 €	28 €	33 €	35 €	7 €
NOTE (Preis/Leistung)	gut	gut	gut	sehr gut	gut	gut	ausreichend	gut	befriedigend	befriedigend	-
Fazit	sehr guter Schnitt, ergonomisch, vielseitig	Beste Schnittleistungen, langer Arbeitsweg	Für starke Äste, solide Verarbeitung	Gute Schnittleistungen, aber groß	Sehr ergonomisch, begrenzte Schnittkraft	Gute Schnittleistungen, etwas unpräzise	Solide, ergonomisch, begrenzte Schnittkraft	Sehr leicht, aber auch begrenzte Schnittkraft	Solide Schere, aber begrenzte Schnittkraft	Präzise, aber deutlich begrenzte Schnittkraft	Instabil, unpräzise, mäßige Schnittleistung

¹ aber extrem langer Arbeitsweg beim Schneiden; ² deswegen Abwertung im Gesamtergebnis um eine Note

sehr gut gut befriedigend ausreichend mangelhaft ungenügend

www.selbst.de

KLICK-CODE: 08067101